

Antrag

**der Abgeordneten Dr. Jens Wolf, Dennis Thering, Richard Seelmaecker,
Dennis Gladiator, Franziska Grunwaldt (CDU) und Fraktion**

Betr.: Senat muss für Ersatzparkraum am Wiesendamm sorgen

Trotz erheblicher Bedenken des örtlichen Polizeikommissariats 33 sind die Bauarbeiten zur Verlagerung des Radverkehrs auf die Fahrbahn der Südseite des Wiesendammes zwischen Goldbekufer und Saarlandstraße in vollem Gange. In wenigen Wochen werden die Bauarbeiten abgeschlossen sein; die Parkplatzsituation wird für die Anwohner immer verheerender. Laut Angaben des Senats in der Antwort auf die Schriftliche Kleine Anfrage, Drs. 21/1711, entfallen durch die Verlegung 41 Parkplätze, tatsächlich sind es jedoch erheblich mehr.

Aufgrund der negativen Parkraumbilanz hat die Polizei darauf hingewiesen, dass sie es weiterhin für erforderlich hält, an anderer Stelle Ersatzparkraum zu schaffen. Gerade vor dem Hintergrund, dass der Parkraum am Wiesendamm nicht nur von den direkten Anwohnern und den Besuchern der Dreifeldsporthalle Meerweinstraße mit Kunstrasenplatz genutzt wird, sondern auch den Anliegern der angrenzenden Jarrestadt als Ausweichfläche dient, ist es unerlässlich, dem Hinweis der Polizei Folge zu leisten, um ein Verkehrschaos zu verhindern. Der Senat gab in der Drs. 21/1711 an, dass „kurzfristig keine neuen Parkplätze im unmittelbaren Umfeld geschaffen werden können, das Bezirksamt jedoch bestrebt ist, für einen entsprechenden Ersatz zu sorgen und insoweit den Hinweis der Polizei zu berücksichtigen.“

Während der Mittelstreifen am Wiesendamm zwischen der Barmbeker Straße und dem Goldbekufer neben Bäumen Parkraum bietet, ist dies zwischen dem Goldbekufer und der Saarlandstraße nicht der Fall. Dort befinden sich Grünflächen, die nun noch mit Findlingen und Holzpflocken versehen werden, um jegliches Parken zu verhindern.

Auch wenn der Senat dem Radverkehr oberste Priorität beimisst, darf er die Autofahrer nicht völlig hinten überfallen lassen.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird ersucht,

sicherzustellen, dass dem Hinweis der Polizei Folge geleistet und für die infolge der durch die Verlagerung des Radverkehrs auf die Fahrbahn des Wiesendammes entfallenden Parkplätze entsprechender Ersatz geschaffen wird; dies wäre beispielsweise auf dem Mittelstreifen am Wiesendamm zwischen Goldbekufer und Saarlandstraße unter Erhalt der dort vorhandenen Bäume sowie der Berücksichtigung von Besonderheiten des Wurzelwachstums einzelner Baumarten bei der Planung möglich.